|  |  |
| --- | --- |
| **Ausbildungsrahmenplan:**[ ]  *Kein Bezug zum Ausbildungsrahmenplan* | In Anlehnung an den Ausbildungsrahmenplan Gärtner\*in Fachrichtung Gemüsebau unter dem Vermittlungsschwerpunkt „Umweltbewusste Kulturführung und Pflege" |
|  |
| **Geplanter Zeitumfang:** | 5 x 90 min | **Teilnehmerzahl:** | Max. 5 |
|  |
| **Arbeitssicherheit:** | Überprüfung des Impfschutzes Tetanus und FSME |
|  |
| **Voraussetzungen:** | Die Teilnehmer\*innen können sowohl im Freien unter wechselnden Witterungsbedingungen als auch unter den klimatischen Verhältnissen im Treibhaus (Hitze, feuchte Luft) arbeiten.Das Gleichgewicht und die Bewegungskoordination sind ausreichend ausgeprägt, damit beim Unkrautjäten Unfällen vorgebeugt wird und möglichst wenige Nutzpflanzen beschädigt werden.Das räumliche Vorstellungsvermögen ist ausreichend entwickelt, um Flächen bearbeiten zu können.Für das Jäten mit der Hand ist ein gewisses Maß an Feinmotorik nötig. Es kann zwischen Nutzpflanzenarten und Unkraut differenziert werden. |
|  |
| **Lernziele:** | * Die Erlangung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur manuellen mechanischen Unkrautregulierung ist das Ziel.
* Die Teilnehmer\*innen wissen, warum Unkraut im ökologischen Gemüsebau mechanisch reguliert werden muss.
* Sie haben Kenntnisse über die geeigneten Arbeitsmittel und können sie funktionsgerecht einsetzen.
* Die manuelle mechanische Unkrautregulierung wird ergonomisch richtig im Sinne des präventiven Schutzes des Bewegungs-apparates durchgeführt.
* Die relevanten Faktoren der Arbeitssicherheit werden beachtet.
* Im Verlauf der Wiederholung der Schulung sollen die Teilnehmer\*innen selbst mehr und mehr zu Experten werden und in der Lage sein, ihr Wissen und Können an ihre Kolleg\*innen weiterzugeben.
 |
|  |
| **Benötigte Materialien** **und Werkzeuge:** | • Radhacke• Zughacke• Pendelhacke mit Sternrad• Handhacke• Grubber mit Stiel• Handgrubber• Unkrautstecher• Arbeitshandschuhe• Knieschoner oder andere Kniehilfe• Hocker• Behälter zum Abtransport• Feste Schuhe |
|  |
| **Unterweisungsschritte:** | **Methodik:** | **Medien/ Arbeitsmaterialien:** |
| 1. Warum Unkraut mechanisch regulieren? | Vortrag | Tafelbild |
| 2. Die wichtigsten Unkrautarten im Gemüsebau und ihre Regulierung | Gruppenarbeit | TafelbildArbeitsblatt 1 |
| 3. Maschinen, die uns beim Unkrautjäten unterstützen | Vortrag | Tafelbild |
| 4. Manuelle Werkzeuge zum Unkrautjäten kennen | Vortrag | ModellArbeitsblatt 2 |
| 5. Wirkungsweise der manuellen Werkzeuge und des Jätens mit der Hand | Vortrag | Modell |
| 6. Handhabung der manuellen Werkzeuge und des Jätens mit der Hand in der Kultur | 4- Stufen Methode | Modell |
| 7. Qualitätskontrolle | Gruppenarbeit | Modell |
| 8. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit | Vortrag | Modell |
| 9. Lernzielkontrolle | Einzelarbeit | ModellArbeitsblatt 3 |
|  |
| **Anlagen:** | Arbeitsblatt 1: „Wichtige Unkrautarten“ Arbeitsblatt 2: „Werkzeuge zur Unkrautregulierung“Arbeitsblatt 3: Lernzielkontrolle |

Wir haben in dieser Lerneinheit und den dazugehörigen Anlagen die männliche Schreibform verwendet. Dies ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.